

	<p>Objekt: Constantinus I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18200683</p>
--	---

## Beschreibung

Sowohl für Constantinus I. als auch 10 Jahre später für seinen Sohn Constantinus II. wurden Münzen mit diesen Bildtypen geprägt. Dieses in der Literatur bisher nicht diskutierte Berliner Stück wird hier vorbehaltlich weiterer Forschungen Constantinus I. zugewiesen (vgl. hier BM-041/06).

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantinus I. mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Der Caesar mit Globus und Speer in der Vorderansicht, den Kopf nach r. gewandt.

Provenienz: Mindestens seit um 1770 im Bestand des Münzkabinetts, wahrscheinlich sogar schon zwischen 1670 und um 1693 Eingang in die Sammlung.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.10 g; Durchmesser: 15 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	306-307 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Galerius Maximianus (250-311)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Flavius Valerius Constantinus (275-337)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Deutschland

## Schlagworte

- Antike
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Semissis
- Spätantike

## Literatur

- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 222 Nr. 1018 (dieses Stück). Vgl. G. Depeyrot, Les Monnaies d'or de Diocletien à Constantin I (1995) 59 Nr. 26/2 (dieses Stück? Constantinus II., datiert 317 n. Chr.).
- M. R. Alföldi, JNG 9, 1958, 99 ff. (dieses Stück bzw. dieser Typ nicht erfaßt)..